

Marktgemeinde Allhartsberg

# da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



## Ortsdurchfahrt Wallmersdorf



*Die Ortsdurchfahrt von Wallmersdorf wird gerade saniert bzw. neugestaltet. Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka stattete der Baustelle in Wallmersdorf einen Besuch ab.*





Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Im heurigen Jahr ist es wohl besser von den Sommermonaten zu sprechen als vom Sommer, denn den gab es ja wirklich fast nicht. Das schlechte Wetter machte es vielen schwer. Unseren Bauern, allen Urlaubern, den Bauarbeitern und auch so manchem Festveranstalter.

Gott sei Dank war unsere größte Baustelle in den vergangenen Monaten, der Kindergarten in Allhartsberg vom schlechten Wetter nicht betroffen. Es wäre undenkbar gewesen, hier auch nur einen Tag wegen des Wetters zu verlieren. Geleitet vom Bauleiter Leopold Teufel leisteten die Firmen Strabag, Leitner Installationen, Elektro Spreitzer, Malermeister Steingruber und Heim & Haus ausgesprochen gute Arbeit. Der Zeitdruck war groß, um alles rechtzeitig fertigzustellen, dass noch Zeit bleibt, um das gesamte Haus zu reinigen. Herzlichen Dank an die Kinderbetreuerinnen Anita Müller, Maria Berger und Monika Huber, sowie Nina Käferböck und Laura Huber für die intensive Reinigungsarbeit bis zum Kindergartenbeginn. Unser Kindergarten ist wirklich schön geworden, außen und natürlich ganz besonders innen. ***Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben und wünsche unseren Kindern, den Pädagoginnen und den Betreuerinnen eine schöne Zeit und ein gutes Miteinander.***

Bei den Straßenbaustellen in Hiesbach und in Wallmersdorf hat das schlechte Wetter einige Verzögerungen gebracht. In Hiesbach konnte die Siedlungsstraße aber dennoch fertiggestellt werden. Herzlichen Dank an die Anrainer für die Geduld und letztendlich auch für das Verständnis. Hier gilt wohl das Sprichwort: „Ende gut, alles gut!“. Der Geh- und Radweg ist beim Schreiben dieser Zeilen ebenfalls fast fertig.

Ende August hat die Straßenmeisterei Waidhofen damit begonnen die Ortsdurchfahrt in Wallmersdorf neu zu bauen. Ich weiß, dass so manche die Entfernung des 60 Jahre alten Kopfsteinplasters mit Wehmut erfüllt. Ich selber habe mich lange dagegen gewehrt. Ich musste aber einsehen, dass es nun wirklich an das Ende seiner Lebensdauer gekommen ist. Ich bitte alle um Verständnis, während der Bauarbeiten und bedanke mich herzlich bei allen Grundbesitzern für die Möglichkeit einiges neu zu gestalten. Besonders bei Familie Reitbauer, welche die Verlegung der Anbindung Richtung Neuhofen ermöglicht hat. ***Ich wünsche den Mitarbeitern der Straßenmeisterei und den Firmen unter der Leitung von Straßenmeister Andreas Hirtenlehner und Polier Alfred Putz in den kommenden Monaten alles Gute bei dieser herausfordernden Aufgabe in Wallmersdorf.***

Besonders erfreulich war in diesem Sommer das Ferienspiel für unsere Kinder. Es gab eine bunte Vielzahl von Veranstaltungen und Möglichkeiten neues zu entdecken und auszuprobieren. Viele Vereine und Institutionen, aber auch einzelne Personen haben einen Tag oder einige Stunden mit den Kindern gestaltet. Es waren heuer so viele Kinder mit dabei, wie noch kaum in den vergangenen Jahren.

Herzlichen Dank an alle die mitgemacht haben und für unsere Kinder ein spannendes Programm gestaltet haben. Ich konnte einige Ferienspiele besuchen und habe die Freude und die Begeisterung in den Gesichtern der Kinder gesehen. Dass es dieses Ferienangebot so gibt, verdanken wir besonders Frau GR Andrea Fehringer, die alles organisiert und begleitet.

***Herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Familien.***

Ich hoffe Sie hatten in diesen Sommermonaten auch Zeit für Erholung und Entspannung, denn auch das ist wichtig, um den Herausforderungen des Alltages gewachsen zu sein

meint Ihr Bürgermeister  
LAbg. Anton Kasser

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Sanierung der L 92 und Verlegung der L6127 im Bauvorhaben „Ortsdurchfahrt Wallmersdorf“*

*Die Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt Wallmersdorf im Gemeindegebiet Allhartsberg wird durch die Neugestaltung der L 92 und durch die Verlegung der L 6127 erhöht.*

### Ausgangssituation:

Die L 92 ist im Bereich der Ortsdurchfahrt Wallmersdorf mit einem Kleinsteinpflaster befestigt, welches auf Grund seines altersbedingten Zustandes nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen entspricht. Ein Gehsteig ist nur in Teilbereichen vorhanden. Außerdem kann der Kreuzungsbereich der L 92 mit der L 6127 durch eine Verlegung der Landesstraße L 6127 verkehrssicherer gestaltet werden. Aus diesem Grund hat das Land NÖ in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Allhartsberg den Ausbau der L 92 sowie die Verlegung der L 6127 entschlossen.

### Ausführung:

Auf einer Länge von rund 750 m wird die bestehende Fahrbahnkonstruktion der L 92 und der neue Abschnitt der L 6127 samt Oberflächenentwässerung neu hergestellt. Das neue Niveau wird an den Bestand angepasst und bestehende Fahrbahnunebenheiten werden ausgeglichen. Es ist vorgesehen, die Pflasterdecke abzutragen, den gesamten Straßenunterbau zu erneuern und neue Asphaltsschichten aufzubringen. Im Bereich der beiden Ortseinfahrten sind Mittelinseln als Tempobremse vorgesehen. Weiters wird ein durchgehender Gehsteig entlang der L 92 errichtet.

Der Kreuzungsbereich L 92 / L 6127 wird insofern abgeändert, dass die L 6127 nach Osten, hinter das bestehende Feuerwehrhaus verlegt wird, um die Verkehrssicherheit dieser Kreuzung zu erhöhen. Für den Linienbus kann dadurch eine Wendemöglichkeit geschaffen werden.

Die Planung erfolgte vom NÖ Straßendienst (Straßenbauabteilung 6, Amstetten) in enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Allhartsberg.

Die Bauarbeiten werden mit Genehmigung von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zeitraum September bis Dezember 2014 von der Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs unter Beiziehung von örtlichen Bau- und Lieferfirmen durchgeführt.

Für die Arbeiten auf der Landesstraße L 92 ist eine rund 4-wöchige Sperre mit örtlicher Umleitung erforderlich. Die Errichtung des Gehweges wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 620.000,--, wobei rund € 400.000,-- auf das Land NÖ und rund € 220.000,-- auf die Marktgemeinde Allhartsberg entfallen.



### Zahlen, Fakten, Daten:

**Gesamtlänge Straße:** 750 m  
**Gesamtlänge Gehsteig:** 500 m  
**Fahrbahnbreite:** 6,00 m

**Gesamtkosten:** € 620.000,--  
**Land NÖ:** € 400.000,--  
**Marktge. Allhartsberg:** € 220.000,--

**Baubeginn:** September 2014

*Polier Alfred Putz und Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bei der Baustelle in Wallmersdorf.*

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Mobile Tempoanzeige*

Die mobile Tempoanzeige wurde wieder auf verschiedenen Gemeindestraßen aufgestellt und die Geschwindigkeiten gemessen.

<b>Messort:</b>	<b>Gemeindestraße Graben - Südhang</b>
<b>Zeitraum:</b>	<b>25. Juni bis 13. Juli 2014</b>
<b>Anzahl der Messwerte:</b>	<b>7.641</b>
<b>Erlaubte Geschwindigkeit:</b>	<b>30 km/h</b>
<b>Höchste gemessene Geschwindigkeit:</b>	<b>65 km/h</b>
<b>Geschwindigkeitsüberschreitungen:</b>	<b>51 %</b>
<b>Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit durch die Anzeige:</b>	<b>5,2 km/h</b>

<b>Messort:</b>	<b>Güterweg Angerholz, Haus Kronsteiner</b>
<b>Zeitraum:</b>	<b>05. bis 18. August 2014</b>
<b>Anzahl der Messwerte:</b>	<b>6.283</b>
<b>Erlaubte Geschwindigkeit:</b>	<b>50 km/h</b>
<b>Höchste gemessene Geschwindigkeit:</b>	<b>109 km/h</b>
<b>Geschwindigkeitsüberschreitungen:</b>	<b>54 %</b>
<b>Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit durch die Anzeige:</b>	<b>12,5 km/h</b>

<b>Messort:</b>	<b>Güterweg Angerholz, Haus Viertlmayr</b>
<b>Zeitraum:</b>	<b>19. bis 27. August 2014</b>
<b>Anzahl der Messwerte:</b>	<b>3.563</b>
<b>Erlaubte Geschwindigkeit:</b>	<b>50 km/h</b>
<b>Höchste gemessene Geschwindigkeit:</b>	<b>95 km/h</b>
<b>Geschwindigkeitsüberschreitungen:</b>	<b>47 %</b>
<b>Durchschnittliche Reduktion der Geschwindigkeit durch die Anzeige:</b>	<b>13 km/h</b>

## *Neue Telefonnummer*

Franz Punzengruber, Kühberg 2

07448/21 803

## *Geh- und Radweg Hiesbach*

Die Anrainer von der Siedlung Hiesbach freuen sich über die Fertigstellung des Geh- und Radweges. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und GP-Obfrau Hermine Handsteiner besuchten die Baustellen.



# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Volksmusikabend*

Am 29. August 2014 fand im Turnsaal der NMS Allhartsberg, der vom Kulturreferat der Marktgemeinde Allhartsberg veranstaltete Volksmusikabend statt. Kulturreferent GGR Erich Mistelbauer stellte wiederum ein sehr abwechslungsreiches und humorvolles Programm zusammen.

Die Singrunde Allhartsberg und das St. Georgener Bauernsextett aus dem Innviertel entlockten mit ihren Gstanzl so manchem Besucher ein Lächeln.

Die Erlauftaler Hodalumpen untermalten mit ihrer flotten Musik diesen amüsanten unterhaltsamen Abend. Die zwei jungen Talente Lisa Putz und Sebastian Boxhofer trugen mit ihrer Steirischen ebenfalls zu dieser gelungenen Veranstaltung bei.

Mit dabei war auch die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg, die einige ihrer Volkstänze zum Besten gaben. Durch das Programm führte wie immer GGR Erich Mistelbauer, der mit seinen Gedichten und Anekdoten die Besucher aus nah und fern unterhielt.

Zum Ausklang dieses schönen Abend spielte die Allhartsberger Gmiatlichkeit bei einem Glas Wein auf. Für das leibliche Wohl sorgte Erich Schuller vom Allhartsbergerhof.



*Die Erlauftaler Hodalumpen untermalten mit ihrer flotten Musik den Volksmusikabend in Allhartsberg.*



*Gekannt durch das Programm führte GGR Erich Mistelbauer.*



*Lisa Putz und Sebastian Boxhofer auf der Steirischen.*



*Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg zeigte einige Volkstänze.*



*Lustige Gstanzl gab es vom St. Georgner Bauernsextett aus dem Innviertel.*



*Für einen gemütlichen Ausklang sorgte die Allhartsberger Gmiatlichkeit.*



*Mit dabei auch die Singrunde Allhartsberg.*

# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

## *Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!*

Auch heuer veranstaltete das Familienreferat mit verschiedenen Vereinen von Allhartsberg das traditionelle Ferienspiel. Viele Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren nahmen dieses Angebot gerne an. Familienreferentin Andrea Fehringer möchte sich für jede einzelne Veranstaltung bei den Vereinen, Organisationen und deren Verantwortlichen sehr herzlich bedanken.

Die Ferienspiele in dieser Form sind nur möglich, weil viele Menschen von Allhartsberg einen guten Beitrag zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Kinder leisten wollen.

Das Abschlussfest fand im Rahmen des Schlosseheurigen statt. Großer Höhepunkt war der Brieftaubenstart im Schloss Kröllendorf.

### *Afrikanisch Tanzen*



*Erster Programmpunkt war afrikanisch Tanzen im Turnsaal der Schule Allhartsberg.*

### *Trommel-Workshop*



*Fleißige Trommler gab es bei dem Trommel-Workshop im Vereinshaus.*

### *Chorkrimi*



*Richtig aufregend ging es beim Chorkrimi des Cantores Dei zu.*

### *Dance for Kids*



*Dance for kids mit Nina Schneckenreither begeistert die jungen Tänzerinnen und Tänzer sehr.*

### *Ein Vormittag im Wald*

*Mit den Waldpädagoginnen Bettina Resch und Stefanie Schuller gab es interessantes im Wald zu erforschen und erfahren.*



# MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

*Viele Kinder nahmen wieder am Ferienspiel teil!*

*Spiele- und Tenniscamp*



*Beim Spiele- und Tenniscamp der Sportunion Wieser Allhartsberg gab es lauter Spiele rund um den Ball.*

*Disco Party*



*Als Abschluss der Ferienbetreuung wurde herzlich zur Disco Party eingeladen.*

*Alles rund ums Pferd*



*Alles rund ums Pferd gab es im Reitstall Schlögelhofer.*



## Allhartsberger Gesundheitstag

„Bewusst gesund“



**Sonntag, 19. Oktober 2014 von 10.00 bis 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule mit anschließender Verlosung.**

**Falls Sie sich aktiv mit einem Informationsstand beteiligen möchten, besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung bei Gottfried Übellacker unter der Telefonnummer: 0664/412 45 95.**

**GRANDER BELEBT WASSER, MENSCHEN UND IHRE LEBENSÄUME**

Wasser begleitet uns über den ganzen Tag. Vom herzhaften Schluck am Morgen, über den Kaffee oder Tee zum Frühstück, dem ersten Wasserstrahl auf der Haut unter der Dusche oder dem angenehmen Baderlebnis im spürbar weichen Wasser eines Schwimmbades, so wie beim Genuss von Speisen.

**BEWUSSTES TRINKVERHALTEN VERBESSERT DAS WOHLBEFINDEN**

Ein ausgeglichener Wasserhaushalt in Verbindung mit Wasser von biologisch hochwertiger Qualität ist eine wichtige Voraussetzung für das Funktionieren des gesamten Organismus.

**EIN GRANDER WASSERBELEBUNGSGERÄT VERBESSERT AUF NATÜRLICHE WEISE DIE QUALITÄT DES LEITUNGSWASSERS.**

**GRANDER STEHT FÜR LEBENSENERGIE UND WOHLBEFINDEN, EIGENSCHAFTEN, DIE WELTWEIT BEREITS HUNDERTTAUSENDE ANWENDER SCHÄTZEN**

### Interspar Restaurants:



In knapp der Hälfte der Interspar-Restaurants in Österreich fließt bereits belebtes GRANDER-Wasser. „Mit den GRANDER Trinkbrunnen erfüllen wir den Wunsch vieler unserer Restaurantgäste nach Leitungswasser“.

Christoph Wenisch, Leiter der Interspar-Gastronomie. [www.interspar.at](http://www.interspar.at)

### Spanische Hofreitschule:



Unsere Lippizaner nehmen um ein Viertel mehr Wasser zu sich. Die Kolik-Anfälligkeit ist deutlich zurückgegangen. Auch auf unseren Tourneen sorgt eine GRANDER Anlage für beste Wasserqualität.“

Josef Hamminger, Oberstallmeister [www.srs.at](http://www.srs.at)

### Glorietten Teich/ Schloss Schönbrunn



Seit 2004 ist im Glorietten Teich des Schloß Schönbrunn die GRANDER Wasserbelebung installiert mit deutlichen Verbesserungen der Wasserqualität. „Die Algenbildung ist seither deutlich zurückgegangen, das Teichwasser hat eine natürliche, grüne Farbe erhalten und ganz nebenbei konnten wir Einsparungen bei der Reinigung der Magnetventile erzielen was wiederum zum Umweltschutz beiträgt. Sogar die Seerosen genießen wieder die gute Wasserqualität und blühen vermehrt. Die Bakteriologische Untersuchung ergab eine Senkung aller untersuchten Werte.“ so Herr Andreas Casek von der Kultur- und Betriebsges.m.b.H. Schloss Schönbrunn. [www.schoenbrunn.at](http://www.schoenbrunn.at)

### Flughafen Wien Schwechat:



„Wir haben inzwischen mehrere GRANDER Wasserbelebter eingebaut und seitdem ausgezeichnete Wasserwerte in allen Terminals und Klimaanlage.“

Karl Heinz Santruschitz, Leiter der Haustechnik. [www.viennoairport.com](http://www.viennoairport.com)

### Confiserie Heindl:



Das österreichische Traditionsunternehmen Heindl Confiserie schwört auf GRANDER. Das Resultat freut den Gaumen: Noch köstlichere Naschereien sind das Ergebnis. „Zuerst habe ich das GRANDER Wasser bei mir zuhause ausprobiert. Schon nach kurzer Zeit wollte ich es auch unbedingt in der Firma haben.“

Andreas Heindl [www.heindl.co.at](http://www.heindl.co.at)

### Stiegl Brauerei:



Rein und unbehandelt sorgt das besondere Stiegl-Quellwasser in Kombination mit GRANDER für den einzigartigen, unverwechselbaren Geschmack und beste Bierqualität. [www.stiegl.at](http://www.stiegl.at)

Bei Interesse kontaktieren Sie  
Johann Steinlesberger, A - 3365 Allhartsberg, Hiesbach 75  
Tel./Fax: 07448/3156, Mobil: 0676 47 22 555  
[steinlesberger@grandervertrieb.at](mailto:steinlesberger@grandervertrieb.at), [www.grander.com](http://www.grander.com)





# Der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Allhartsberg“



lädt recht herzlich zum Vortrag

## „Kindernotfälle - was tun?“

mit

**Dr. Robert Weinzettel, Kinderarzt**

herzlich ein.



**Wann:**

Mittwoch, 15. Oktober 2014 um 19.30 Uhr

**Wo:**

Vereinshaus, Vortragssaal der Musikschule

**Freiwillige Spenden!**

**Zeit für Gesundheit – Zeit für's Leben**



## **KUNDALINI YOGA HERBST-KURS**

3., 10., 17., 24. und 31.10.2014  
7., 14., 21., 28.11. und 5.12.2014



**Stärke dein Immunsystem durch dynamisch vitalisierende Übungsreihen mit ausgewählten Atemtechniken, anschließender Tiefenentspannung und abschließender Meditation. Erfahre durch Kundalini Yoga einen stärkenden Effekt auf Wirbelsäule, Kreislauf und Organe und bring dein Nerven-, Drüsen- und Hormonsystem in Balance. Hol dir durch Kundalini Yoga Kraft, Klarheit und mehr Gelassenheit für den Alltag!**

**Beginn:**

Freitag, 03. Oktober 2014 um 19.30 Uhr

**Wo:**

Im Bewegungsraum des KiGa Allhartsberg

**Kursumfang:**

10 Einheiten zu je ca. 1 1/2 Stunden

**Kosten:**

€ 100,-- oder € 12,-- pro Einheit

**ICH FREUE MICH AUF DEINE ANMELDUNG!**



**Maria Unterbuchsachner  
Kundalini-Yogalehrerin  
0650/812 02 97  
m.unterbuch@aon.at**

# GRATULATIONEN

## *Zum 80. Geburtstag von Brigitta Schwarenthorer*



*v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Brigitta Reitbauer, Brigitta Schwarenthorer, Helmut Kimmeswenger, Vizebgm. Johann Heigl und Wilhlem Schmid.*

## *Zur Goldenen Hochzeit von Theresia und Franz Boxhofer*



*Barbara Dorninger, Franz Wieser, Theresia und Franz Boxhofer, GGR Ludwig Stolz, Brigitte Schnabellehner, Vizebgm. Johann Heigl und Wilhelm Schmid.*

## *Zum 80. Geburtstag von Rosa Dorninger*



*v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Gerhard Dorninger, Ludwig Dorninger, Helene Streisselberger, Rosa Dorninger, Alois Bruckner, Wilhelm Schmid, Franz Wieser und Vizebgm. Johann Heigl.*

## *Zum 80. Geburtstag von Josef Reiter*



*Bgm. LAbg. Anton Kasser, Gertraud Reiter, Julia Reiter, Franz Wieser, Josef Reiter, Marlene Reiter, Josef Brandstetter und Vizebgm. Johann Heigl.*

## *Zum 101. Geburtstag von Maria Groissenberger*



*Bgm. LAbg. Anton Kasser gratulierte Frau Maria Groissenberger herzlich zum 101. Geburtstag.*

# GRATULATIONEN

## Zum 80. Geburtstag von Maria Oberleitner



v.l.n.r.: Helmut Kimmeswenger, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria Oberleitner, Vizebgm. Johann Heigl und Wilhlem Schmid.

## Zum 80. Geburtstag von Maria Kössler



v.l.n.r.: GGR Gottfried Übellacker, Margarete Reitbauer, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Maria und Franz Kössler, Wilhlem Schmid.

## Zur Geburt von Marlene Tatzreiter



v.l.n.r.: Markus, Marlene, Michael, Theresia und Matthias Tatzreiter.

## Zur Geburt von Finn Thomas Hinteregger



v.l.n.r.: Marlene, Elena Zoe und Finn Thomas Hinteregger und Thomas Schuppenlehner.

## Zur Geburt von Hanna Luisa Steingruber



v.l.n.r.: Georg, Hanna Luisa, Zoe Marie und Kathrin Steingruber.

**Herzlichen  
Glückwunsch!**

# **ADEG BRUCKNER**

**Willkommen daheim! Markt 48, 3365 Allhartsberg**



## **Sehr geehrte Allhartsberger!**

So schnell kann es gehen und der Sommer ist auch schon wieder vorbei. Nach dem wir im Sommer unser Sortiment überarbeitet haben, hoffen wir, dass Sie sich schon wieder zurechtfinden. Wenn der eine oder andere Artikel nicht mehr vorhanden ist, melden Sie es einfach an der Kasse.

Für den Herbst haben wir wieder einen Bauernmarkt bei uns im Geschäft geplant. Mit einer köstlichen Auswahl an bäuerlichen Produkten aus der Umgebung.

Weiters werden wir für die kommende Backsaison wieder unser Sortiment aufstocken und mit einigen tollen Aktionen bereitstehen.

## **Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf das Zeichen von Pro Planet!**

Mit dem Label Pro Planet werden alle konventionell hergestellten Produkte gekennzeichnet, die Umwelt und Gesellschaft während ihrer Herstellung, Verarbeitung oder Verwendung deutlich weniger belasten.

Dabei werden ökologische und soziale Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigt. Das Ziel dabei ist es, Konsumenten Zugang zu Produkten mit nachhaltigem Mehrwert zu attraktiven Preisen zu ermöglichen.



## Ofenfrisches Angebot für Oktober



**1<sup>36</sup>**

**Ja! Natürlich**  
**Bio-Kornwürzling**  
4 Stück

Kornwürzling Aktion gültig von 29.09. bis 11.10.2014



**2<sup>99</sup>**

**Bio-Dinkelbrot**  
650 g

Dinkelbrot Aktion gültig von 13. bis 31.10.2014

**Das Team von ADEG Bruckner Allhartsberg, Heidi und Alessandro Bruckner wünscht Ihnen noch einen schönen Herbst.**

**Ihre ADEG Kaufleute**  
**Heidi und Alessandro Bruckner**



# BAUERNBUND ALLHARTSBERG

## *Bäuerinnenexkursion 2014*

Bei herrlichem Wetter machten Anfang Juli Bäuerinnen aus Allhartsberg und Kematen eine Exkursion nach Gmunden. Es wurde die Molkerei in Gmunden besichtigt, wo es auch eine Käseverkostung und Einkaufsmöglichkeit gab. Nächster Programmpunkt war die Gmundner Keramik, danach noch eine Schösserrundfahrt am Traunsee. Als Abschluss dieses Tages kehrten die Bäuerinnen beim Sindiwirt in Wolfsbach ein.



## *Nachmittag am Bauernhof*

Am 19. August 2014 fand der Nachmittag am Bauernhof bei Familie Teufel statt. Organisiert wurde dieser Nachmittag von den Bäuerinnen und vom Bauernbund Allhartsberg. 61 Kinder waren mit dabei. Als erstes wurde der Stall besichtigt, danach durften die Kinder mit dem Traktor und Anhänger mitfahren. Bei verschiedenen Stationen, Go-Kart fahren, Seil springen, Sack hüpfen, basteln, Sackerl bedrucken, Getreide erkennen oder Butter schütteln, konnten sich die Kinder austoben. Zum Abschluss gab es noch eine Jause mit selbstgeschütteltem Butter und frischem Joghurt. Danach durften die Kinder noch beim Melken der Kühe zusehen.

## *Herzlichen Dank an Familie Teufel!*



## *Obfrau Wechsel beim Wirtschaftsbund Allhartsberg*

Frau GR Anita Reichl hat sich entschlossen, das Amt der Wirtschaftsbund Obfrau zurück zulegen. Frau Caroline Pflügl ist bereit, die Führung des Wirtschaftsbundes Allhartsberg zu übernehmen und stellte sich der Wahl. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

<b>Obfrau:</b>	Caroline Pflügl
<b>Stellvertreter:</b>	Anita Reichl Christian Hofer
<b>Finanzreferent:</b>	Klaus Hausberger
<b>Finanzprüfer:</b>	Ernst Handsteiner
<b>Schriftführer:</b>	Hermann Pechhacker
<b>Vorstandsmitglieder:</b>	Franz Ehebruster Helmut Schiefer Alfred Weichselbaum Leopold Hörndler

Die Wahl wurde unter zahlreicher Teilnahme einstimmig beschlossen.



Frauenpower in Allhartsberg GPO Hermine Handsteiner, GR Anita Reichl, WB-Obfrau Caroline Pflügl und LABg. Michaela Hinterholzer.

# ÖAAB ALLHARTSBERG

## **Einladung**

zur

### **ÖAAB Podiumsdiskussion**

**„Schule ist wichtig! Wie ist Schule richtig!“**

mit

**Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz, Bildungsmanager Josef Hörndler und  
Filmemacher Erwin Wagenhofer (Alphabet)**

am

**Montag 06. Oktober 2014, um 18.00 Uhr  
im Turnsaal der NMS Allhartsberg**

**Für einen gemütlichen Ausklang sorgt Ihr Team vom NÖAAB Allhartsberg.**

Gemeindegruppe Allhartsberg



## *Frühschoppen im Obstgarten*

Am 15. Juni 2014 fand der traditionelle Frühschoppen bei herrlichem Frühschoppenwetter im Obstgarten der Familie Aigner statt.

Herzlichen Dank allen Besuchern, mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Feuerwehr und helfen zu helfen. Dank auch an die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg und der Familie Aigner für die Benützung des Gartens.

Die Feuerwehrjugend konnte einen hervorragenden 3. Platz beim Jugendfeuerwehrwettkampf in Kürnberg erreichen, der mit einem Pokal geehrt wurde. Dies ist bereits der 2. Pokal seit des Bestehens der Feuerwehrjugend.

Danke auch der Feuerwehrjugend von Mauer-Öhling, mit der die Wallmersdorfer Feuerwehrjugend immer wieder kooperiert.

Beim Frühschoppen konnte sich der Kommandant dafür herzlich bedanken.



## *Lager der Jugendfeuerwehr*



Vom 3. bis 6 Juli 2014 fand das jährliche Landesfeuerwehrjugendtreffen in Schönkirchen-Rayersdorf statt. Bei diesem Treffen nahmen über 5.000 Jugendliche teil. Mehr Infos im Internet: [www.jugend.feuerwehr-noe.at](http://www.jugend.feuerwehr-noe.at).

Die Feuerwehrjugendgruppe von Wallmersdorf war natürlich auch bei diesem Treffen dabei. Bei den Wettkämpfen erreichten folgende Jugendliche die Auszeichnung in:

**Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze:**

Andreas Aigner

**Silber:**

Katrin Edlinger, Lukas Hausberger, Mario Mayr,  
Lisa Reitbauer, Bernhard und Thomas Kromoser

**Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen Bronze:**

Manuel Mayr und Thomas Öllinger

*Das Kommando gratuliert allen zu den tollen Leistungen. Danke auch allen Betreuern für ihren Einsatz!*

# FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF



## *Cold Water Challenge 2014*

Der Spass darf natürlich auch im Feuerwehrwesen nicht zu kurz kommen und so erreichte auch die FF Kröllendorf-Wallmersdorf die Cold Water Challenge 2014.

Auch die Kameraden der FF Kröllendorf-Wallmersdorf haben ein spannendes Video angefertigt und ist zu sehen unter:  
[https://www.youtube.com/watch?v=ygJ5J0PMZ9Y&feature=player\\_embedded](https://www.youtube.com/watch?v=ygJ5J0PMZ9Y&feature=player_embedded).

## *Ferienspiel*

Am Freitag, den 18. Juli 2014 nahmen bei hochsommerlichen Temperaturen 34 Kinder beim Ferienspiel teil. Auf Grund des herrlichen Wetters standen natürlich Wasserspiele an erster Stelle. Als Höhepunkt fieberten die Kinder nach einer Stärkung der Schaumparty entgegen. Die Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug durfte natürlich nicht fehlen.

Wenn die Kinder tolle Eindrücke von der Feuerwehr mit nach Hause brachten, freut das die Feuerwehrkameraden sehr.

Fotos zum Downloaden stehen auf der Dropbox bereit. Bei Interesse bitte eine Mail an [e.hinterberger@elte.at](mailto:e.hinterberger@elte.at) als Antwort senden und dann bekommen Sie den Link.



# PFARRE ALLHARTSBERG

## *„Rund ums Lagerfeuer“*

Ungefähr 30 Kinder folgten der Einladung zum Ferienspiel „Rund ums Lagerfeuer“. Es wurde gemeinsam gesungen, gebastelt und Steckerlbrot mit Knacker gegrillt. Und das Beste an diesem Tag war, es hat genau zwischen 14.00 und 18.00 Uhr nicht geregnet, denn der Rest des Tages war überflutet. Einige der Kinder haben bei der Familienmesse am 3. August mitgewirkt und es war außerdem der Auftakt zu „Sing mit uns“, bei dem jeden Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrhof zum gemeinsamen „Generationen-Singen“ herzlich eingeladen wird.



# PFARRE ALLHARTSBERG

## *Neu renovierter Saal im Pfarrhof Allhartsberg*

Mit der August-Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde der renovierte Saal im Pfarrhof Allhartsberg wieder seiner Bestimmung übergeben. Neuer Boden, neue Beleuchtung, Präsentationsmöglichkeiten und eine effektive Raumheizung schaffen wieder zeitgemäße Rahmenbedingungen für ein aktives Pfarrleben. Pfarrer Abt Johannes freut sich über das Projekt, das in Rekordzeit in den Sommermonaten umgesetzt werden konnte. „Dies wurde durch die engagierte Zusammenarbeit der Mitglieder aus den pfarrlichen Gremien erst möglich!“, bedankt sich der stv. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Mag. Andreas Geierlehner LL.M. „Es freut mich aufrichtig, dass wir mit dem neuen Pfarrsaal den Gruppierungen in unserer Pfarre für ihre Aktivitäten ein Raumangebot anbieten können, dass wieder zeitgemäß ist.“ berichtet Geierlehner.



## *Ministrantenausflug*

Die Reise beim diesjährigen Ministrantenausflug am letzten Ferienwochenende führte die Minis der Pfarre Allhartsberg in das Salzahtal. Dabei wurde die Burg Hohenwerfen mit der Greifvogelschau besichtigt, eine Nacht in der Leithenmühle verbracht und am nächsten Tag mit Lampe und warmer Ausrüstung die weltweit größte Eisriesenhöhle in Werfen erkundet. Für Ministrantenbetreuer und stv. Pfarrgemeinderatsobmann Andreas Geierlehner sind diese Ausflüge ein wichtiger Beitrag zur Gemeinschaft. Gerade der zweitägige Ausflug schweißt die Gruppe zusammen und lässt die Gemeinschaft als Ministrantengruppe spürbar werden. Gleichzeitig bedankt sich aber auch die Pfarre mit dem Ausflug bei ihren Minis für ihren Dienst am Altar.



# ALLHARTSBIKER

## *Fahrtechniktraining Mountainbike*

Trotz widrigen morgendlichem Wetter fand am 22. August 2014 das Fahrtechniktraining Mountainbike statt. Im Rahmen des Ferienspiels waren 38 Kinder mit Feuereifer bei der Sache. Nach langsamen Herantasten an die verschiedenen Hindernisse, konnten am Ende fast alle Teilnehmer den doch sehr schwierigen Parcours meistern.

***Ganz herzlichen Dank an ADEG  
Bruckner für die kostenlosen  
Grillwürstel!***



## Jungscharlager in Hollenstein/Ybbs

Vom 20. bis 26. Juli 2014 verbrachten 23 Kinder der katholischen Jungschar Allhartsberg eine ereignisreiche Lagerwoche im Pfadfinderheim in Hollenstein an der Ybbs.



Auf die Kinder wartete ein buntes Programm. Es gab einen Bundesheertag mit anschließender Wanderung zur Kräuterhütte von Familie Jagersberger am Königsberg, eine Schnitzeljagd durch

Hollenstein, ein Führersuchspiel, eine Mutprobe und natürlich die abschließende Lagermesse.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei Herrn Diakon Franz Florian Sommer bedanken, dass er spontan eingesprungen ist und eine wunderschöne Lagermesse abhielt.

Ein großer Dank gilt natürlich auch den Köchinnen Rosemarie Übellacker, Anny Kappl, Anna Hörndler und Pauline Bukovsek, die die Kinder und Betreuer die ganze Woche mit ihren ausgezeichneten Kochkünsten verwöhnt haben.



# HIGHSPEED SURFEN

# IN IHRER GEMEINDE!

Ab sofort mit neuer Funk-Technologie!

- **Superschnelles Breitband-Internet**
- **In Nullkommanix ins Glasfasernetz**
- **Unlimitiertes Datenvolumen**

## kabelplus

Das Immerallesupernetz.

AB  
€19,90

JETZT  
3 MONATE  
GRATIS\*

[www.kabelplus.at](http://www.kabelplus.at)  
0800 800 514

\*Höchst gültig bei Neuvermittlung eines kabelNET Produkts, 3 Monate (per Grundgebühr) bei 24-Monats-Vertragsdauer. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Gebieten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Einmalige Kosten für Hausanschlüsse sind nicht inkludiert. Koordination mit Aktivern der Netze 3 Monate. Kabellos, Satellit, Barabläse nicht möglich.

## *2 Tagesfahrt ins Burgenland*

Zwei herrliche Tage verbrachten die Senioren der OG Allhartsberg vom 17. bis 18. Juli 2014 im Burgenland. Der Besuch des Dorfmuseums in Mönchdorf, sowie die einzigartige Aufführung von ANATEVKA auf der Seebühne in Mörbisch zählten wohl zu den Höhepunkten des ersten Tages.

Am zweiten Tag stand eine Bootsfahrt von Mörbisch nach Illmitz, sowie eine Kutschenfahrt durch den Nationalpark auf dem Programm. Das Mittagessen wurde in Eisenstadt eingenommen, wo auch noch Zeit blieb die reizvolle Fußgängerzone zu erkunden. Die Heimfahrt erfolgte durchs Helenental und der A1 bis Loosdorf, wo sich alle im GH Birgl für die letzten Kilometer bis Allhartsberg stärkten.

Etwas müde, jedoch mit vielen schönen Eindrücken dieser zwei Tage, kamen alle um 20.00 Uhr im heimatlichen Allhartsberg an.



## *Ferienspiel*

In Verbindung mit dem Allhartsberger Ferienpass startete am 13. August 2014 eine große Wanderrunde (32 Kinder und 40 Senioren), um die Umgebung von Allhartsberg zu erkunden.

Der Weg führte vom Parkplatz Schuller nach Angerholz und Brandstetten. Im Hause Gallhuber war die erste Labstelle eingerichtet. Gut gestärkt wurde die letzte Wegstrecke über den Wachtberg bis zum Gasthof Schuller in Angriff genommen.

Ein Dankeschön den Organisatoren und den eifrigen Wanderern.



## Seniorenurlaub in Laimbach



28 Senioren der OG Allhartsberg verbrachten vom 21. bis 28. Juli 2014 ihren Urlaub in Laimbach im südlichen Waldviertel.

Unterkunft und Verpflegung im Gasthof Schreiner waren vorzüglich. Wanderungen, Fahrten sowie tägliches Kartenspiel standen auf dem Programm.

Höhepunkt dieser Woche war der Besuch der Passionsspiele in Dorfstetten.

All dieses sei nun im folgenden Gedicht festgehalten:

*Auf wos ma sich scho laung recht gfreit  
des is da Urlaub für uns oiden Leit.  
Dahoam do find ma do koa Ruah,  
zum Umbosteln gibts für uns fein gnua.  
In der Wocha brauchst uns neamt wos schoffa,  
wer mog, tuat nochn Essen schlofa.  
Etna spün Koarten um oun Cent.  
Vom faul sein bekommt ma feine Händ.  
Des Essen tuat uns bsunders schmecka,  
kriag ma a Wamperl, gehts laung net wegga.  
Kanns aus wählen nur guate Socha,  
und brauchst nur grod a Stricherl mocha.  
Des Stricherl wird dahoam nix nutzndenn  
do muasst söbm die Kuchl putzn.  
Am Freitag san zwoa Mauna kemma  
de tan sich oizwoa WILLI nenna.*

*Da Buagamoasta woar net dabei  
der tuat grod Urlaub mocha hei.  
Er taschelt grod im Grundlsee  
i moan scho, des verdient er eh.  
Da Agnes foallt oall Tog wos ein,  
wos für uns interessant kunnt sein.  
Unser Wirtin is a fesches Leit,  
und zum Aunschauen grod a Freid.  
Wir haum bis zum Schluss net entdeckt,  
wo sie ihen Habera hot versteckt.  
Und geht dan hoamzua unsa Roas,  
is aus mit Genießen, Rosten, Gspoaf.  
Drum werma uns zum Vorsatz nehmma,  
a aundarsmoi zan Widerkemma.*

*verfasst von den Senioren Allhartsberg*

## FILIALKIRCHE WALLMERSDORF

### Geistliche Volksmusik mit Benefiz-CD Präsentation

**Sonntag, 12. Oktober 2014 um 15.00 Uhr**

Das Volksliedensemble Cantus Hilaris, Verena Bader (Harfe) und die bekannte Stubenmusik Berger gestalten ein Konzert mit alpenländischer geistlicher Volksmusik.

Dabei wird eine CD präsentiert, deren Einnahmen zur Anschaffung einer neuen Glocke für die Filialkirche Wallmersdorf verwendet wird. Musikgruppen wie Stubenmusik Berger, Vierkanter, Verena Bader - Harfe, Ostarrichi Vierxang und das Volksliedensemble Cantus Hilaris sind auf dieser CD zu hören.

Karten im Vorverkauf sind im Gasthaus Huebmer, Gemeindeamt Allhartsberg, Expert Bruckner - Hausmening, Raiba Allhartsberg - Kematen/Ybbs - Neuhofen/Ybbs erhältlich.



# SENIORENBUND ALLHARTSBERG

## 4 Tagesfahrt nach Osttirol

Vom 4. bis 7. August 2014 verbrachten die Allhartsberger herrliche Tage in Osttirol. Die Fahrt führte am ersten Tag über die Radstädter Tauern bis Bundschuh, wo auf einer Seehöhe von 1.000 m, Werke vom Allhartsberger Künstler Ernst Adelsberger bestaunt werden konnten.

Weiter ging die Reise durch das Mölltal über den Iselsberg bis Lienz. Südliches Flair und reges Treiben in der Altstadt ließen so richtig Urlaubsstimmung aufkommen.

Müde von der Anreise bezogen alle ihr Quartier im Mühlendorf in Hopfgarten. Am 2. Tag stand das Lesachtal mit der Wallfahrtskirche Maria Luggau auf dem Programm. Bei der Heimfahrt wurde ein Abstecher zum Stallersattel und nach Kals gemacht. Das Virgental mit den Umbalfällen wurde bestaunt und teils mit der Pferdekutsche teils zu Fuß bezwungen.

Abschied nehmen hieß es am 4. Tag von einer einzigartigen Gegend und von Menschen, welche diese Landschaft prägen.

Ein besonderer Dank gebührt dem Chauffeur Helmut von der Firma Pils. Seine Informationen und seine sichere Fahrweise während der 4 Tage werden in guter Erinnerung bleiben.



## AJAX ALLHARTSBERG

### Neuer AJAX-Vorstand

Der Verein AJAX hat am 20. Juli 2014 zum 11. Mal einen neuen Vorstand gewählt.

Neuer Obmann ist Stefan Thallner, Obmann-Stellvertreter Martin Pechhacker. Der neue Vorstand freut sich auf ein weiteres tatkräftiges Jahr.



*v.l.n.r.: Vizebgm. Johann Heigl, Thomas Hofer (Kassier), Stefanie Fink (Schriftführer-Stv.), Stefan Thallner (Obmann), Bernhard Pechhacker (Schriftführer) und Johannes Handsteiner (Kassier-Stv.).*

*Nicht auf dem Foto: Martin Pechhacker (Obmann-Stv.).*

# LANDJUGEND ALLHARTSBERG

## *Das Fest im Juli*

Die Landjugend Allhartsberg veranstaltete am 12. und 13. Juli 2014 ihr traditionelles Schlossparkfest im einmaligen Ambiente vom Schloss Kröllendorf.

Am Samstag konnte die Leitung Philipp Wieser und Julia Heigl ihre Freude über den großen Besucherandrang nicht verbergen. Für tolle Stimmung sorgte heuer die Band „Stand up“. Besonders beliebt war bei den Gästen die einzigartige Gießkannenbar.



Am Sonntag meinte es der Wettergott leider nicht so gut und der Auftritt der „Ybbstaler Böhmischen“ musste abgesagt werden. Kurzerhand sprang die „Allhartsberger Gmiatlichkeit“ ein und sorgte, trotz der unbeständigen Wetterlage für einen unvergesslichen und ausgedehnten Frühschoppen.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an ALLE Besucher des diesjährigen Schlossparkfestes, die durch ihren Besuch die Landjugend tatkräftig unterstützen und an Frau Andrea Kafka für die sehr gute Zusammenarbeit und die Erlaubnis den Schlosspark

benützen zu dürfen, sowie natürlich den zahlreichen Sponsoren.

***Es würde die Landjugend Allhartsberg freuen, wenn Sie auch nächstes Jahr wieder „DAS Fest im Juli“ besuchen!***

## *Landjugendausflug nach Kärnten*

Von 8. bis 10. August 2014 verbrachten einige Mitglieder der Landjugend Allhartsberg ein aufregendes Wochenende in Kärnten, im Örtchen Kötschach-Mauthen. Reiseleiter Josef Streißelberger plante für die Gruppe ein actionreiches Wochenende, dass viel Nervenkitzel versprach.



Am Freitag ging es zum Rafting und am Samstag wartete „Mega-Drive“, Europas größte Riesenschaukel, in einer Höhe von 70 Meter auf die Jugendlichen. Der Rest des Tages wurde dann entspannt im Freibad verbracht.

Den Abschluss des Wochenendes gab es dann am Sonntag beim Almfest in Atschreith.

***Ein Dank gilt hier dem Reiseleiter Josef Streißelberger, für die gelungene Organisation dieses Wochenendes!***

Nach einer sechswöchigen (nur durch einen entspannenden Chorwandertag unterbrochenen) Sommerpause bereiten sich die SängerInnen des Chores Cantores Dei auf ihr traditionelles Herbstkonzert mit dem Waidhofner Kammerorchester auf dem Sonntagberg und Seitenstetten vor. Auf dem Programm stehen die festlichen „Coronation Anthems“ (Krönungshymnen) von G. F. Händel, sowie Joseph Haydns jauchzend heitere „Theresienmesse“.

Anlässlich der Krönung Georg II und seiner Frau Caroline im Jahr 1727 in der Westminster Abbey komponierte G. F. Händel eine ergreifende, aus vier Teilen bestehende Festmusik. (Fußballfreunde schätzen den Beginn des ersten Teiles „Zadock the priest“ - Stichwort UEFA Champions League!)

Haydns „Theresienmesse“ - bislang noch nicht im Repertoire der Cantores Dei - gehört zu seinen letzten sechs großen Messen. Sie besticht durch ihre Klangsönheit, ist kompromisslos unbeschwert und scheint losgelöst von allen Konventionen. Der Komponist will uns Mut machen und uns in eine Welt des Glaubens und Vertrauens mitnehmen.

***Zu diesem musikalischen Ereignis wollen wir Sie herzlich einladen.***

Karten sind erhältlich bei allen Chormitgliedern, Raiffeisenbanken Ybbstal, Buchhandlung Lehner Seitenstetten, Tourismusbüro Waidhofen/Ybbs und online unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com).  
Vorverkauf: € 16,--    Abendkasse: € 18,--; Schüler & Studenten: € 8,--



## VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

### *Ausflug der VTG Sonntagberg-Allhartsberg*

Am 26. Juli 2014 traf sich die VTG Sonntagberg-Allhartsberg um ihren traditionellen Ausflug zu starten. Zuerst ging es nach St. Pankraz, wo gefrühstückt wurde. Anschließend ging die Reise weiter nach Hinterstoder, wo alle mit Neoprenanzügen, Neoprensocken und Sicherheitsausrüstung ausgestattet wurden und einige lustige Stunden beim anspruchsvollen Canyoning (Schluchting) verbringen durften. Danach erwartete die Ausflugsgruppe das traditionelle Lederhosentreffen in Windischgarsten. Nach ein paar gemütlichen Stunden bei schönem Wetter traten alle die Heimreise an. Dieser erfolgreiche und unvergessliche Ausflug endete für einige Mitglieder beim Wandertag in St. Leonhard.



# DORFERNEUERUNG ALLHARTSBERG



## *Schlossheuriger - eine gelungene Veranstaltung*

Die Dorferneuerung Allhartsberg hat für 23. August 2014 zum Heurigen in das Schloss Kröllendorf eingeladen. Trotz des schlechten Wetters waren viele Gäste gekommen und konnten sich bestens unterhalten. Besucher brachten übereinstimmend zum Ausdruck, dass ihnen diese Veranstaltung sehr gut gefällt.

Einerseits gab es eine sehr angenehme musikalische Umrahmung von den Hiesbacher Volksmusikanten, andererseits sorgten die Helfer der Dorferneuerung für ein sehr vielfältiges kulinarisches Angebot. Aus der Schlossküche wurden die Gäste mit der Schlossjause, mit verschiedenen Aufstrichen und selbst gemachten Mehlspeisen verwöhnt. Die Schank hatte ein vielfältiges Weinangebot und dieses wurde von den Gästen sehr gut angenommen.

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch der Abschluss des Ferienspiels vom Familienreferat

*v.l.n.r.: Josef Brandstetter, Alexander Uiblagger, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Leopold Hörndler und Gottfried Übellacker bedanken sich bei Andrea Kafka (4. v.l.) für die Benützung des Schlosses.*

statt. Die Kinder warteten ganz gespannt auf den Brieftaubenstart. Die Kinder konnten selber die Tauben in die Hand nehmen, um sie dann loszulassen.

Einmal mehr war diese Veranstaltung von dem Geist des Miteinanders geprägt, einerseits durch die Helfer und andererseits durch die Besucher.

***Ein Danke für die tolle Mitarbeit und das tolle Miteinander!***



*Die Kinder warteten gespannt auf den Brieftaubenstart.*

*Bürgermeister LAbg. Anton Kasser bedankte sich bei Andrea Fehring für die tolle Organisation des Ferienspiels 2014.*

## *Feuerlöscherüberprüfung*

In Zusammenarbeit mit der Firma Noris wird am **Samstag, dem 04. Oktober 2014 im Feuerwehrhaus Allhartsberg, zwischen 08.00 und 13.00 Uhr** eine **Feuerlöscherüberprüfung** durchgeführt.

**Kosten:** € 7,50 pro Löscher (*Sonderpreis wegen Sammelüberprüfung*)

Damit für alle die Möglichkeit zur Überprüfung besteht, können Sie Ihre Löscher bereits am Freitag, dem 03.10.2014 in der Zeit von 18.00 bis 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus abgeben.



### **Wichtig - Beschriften Sie bitte Ihren Feuerlöscher!**

Ebenso ist am Samstag die Ankaufsmöglichkeit von Feuerlöschern gegeben.

**Zu Ihrer Information:** Die Feuerlöscherüberprüfung ist alle zwei Jahre vorzunehmen. Dies ist einerseits aus feuerpolizeilichen Gründen notwendig und andererseits kann es im Brandfall im Rahmen von Versicherungsleistungen entscheidend sein, ob ein Schaden bezahlt wird oder nicht.

---

## *Fußballmatch Trachtenmusikkapelle gegen Freiwillige Feuerwehr*

Am Freitag, dem 15. August 2014 trafen sich die FF und die TMK Allhartsberg wieder auf dem Fußballplatz in Kröllendorf, um ihr fußballerisches Können unter Beweis zu stellen. Um ca. 18.00 Uhr erfolgte der Anpfiff. Nach 70 spannenden Minuten stand es fest. Die FF Allhartsberg konnte sich klar durchsetzen und gewann das Match mit 7:3.

Die FF Allhartsberg bedankt sich bei der TMK Allhartsberg für das faire Spiel und bei den zahlreichen Zuschauern für die Unterstützung und die gute Stimmung am Fußballplatz.



## *Landeswasserdienstleistungsbewerb 2014*

Vom 22. bis 24. August 2014 fanden in Wildungsmauer die NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerbe statt. Beim Bewerb Zillen Einer in der Meisterklasse A erreichte Kamerad Manfred Pallinger den hervorragenden zweiten Platz. Ebenso erreichte er mit seinem Bruder Peter Pallinger auch den tollen zweiten Platz im Zillen Zweier in der Klasse Bronze A.

Sehr gut war Manfred dann mit Gottfried Kößl im Zillen Zweier in der Klasse Meister A unterwegs und erreichten hier den 4. Platz. Zu guter Letzt erreichte Peter Pallinger und Manfred Streisselberger das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze.

*Die FF Allhartsberg gratuliert ganz herzlich zu den hervorragenden Leistungen!*



## *Schnupperticket-Aktion für Regionalbusse*

Im Zuge einer Schnupperticket-Aktion der Mobilitätszentrale Mostviertel des Regionalmanagements NÖ können in der Europäischen Mobilitätswoche vom 15.9. bis 22.9.2014 (KW 38) die neu organisierten Regionalbuslinien mit den Liniennummern 600-633 kostenlos ausprobiert werden.

Und so funktioniert es:

- Einzel-, Tages-, Wochenticket (KW 38) für die Linien (bzw. für das Gebiet in dem die Linien verkehren) 600-633 im Linien-Bus kaufen
- Nach der Fahrt Ticket und Bankverbindung an die Mobilitätszentrale Mostviertel im Regionalmanagement NÖ per E-mail oder per Post bis 30.9.2014 einsenden  
per E-Mail: [mostviertel@n-mobil.at](mailto:mostviertel@n-mobil.at), per Post: Regionalmanagement NÖ  
zhd Mobilitätszentrale  
Mostviertelplatz 1  
3362 Öhling)
- Geld wird retourniert

Bei Fragen zur Schnupperticket-Aktion erreichen Sie die Mobilitätszentrale Mostviertel unter 0676 812 20 556 oder unter [mostviertel@n-mobil.at](mailto:mostviertel@n-mobil.at)

Fahrpläne und Auskünfte zu den Regionalbuslinien erhalten Sie unter [www.vor.at](http://www.vor.at) oder unter 0810 22 23 24.

## *Russische Fahrer/innen trainierten in Allhartsberg*

Auch in diesem Jahr kam ein Team junger, engagierter Kutschenfahrer aus Russland zum Training nach Österreich. Im Reit- und Fahrstall Schlögelhofer wurden Pferde und Ponys ausgeborgt und für 2 Fahrerinnen begann ein intensives Training zur Vorbereitung auf die Europameisterschaft der Junioren und jungen Fahrer in Polen.

Zwei, für die EM zu junge Fahrer, durften ebenfalls in Allhartsberg trainieren und an einem Turnier in NÖ teilnehmen. Neben dem intensiven Fahrtraining mit Christian Schlögelhofer und Daniela Grafenberger blieb noch Zeit für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm z. B. ein Ausflug nach Gut Theuretzbach zur Fam. Welsler.

Nach zwei Wochen wurde die ganze Truppe samt Leihpferden, Kutschen, Geschirr usw. nach Polen gebracht, wo



sie bei der EM ganz beachtliche Leistungen erzielen konnten. Nach mehr als 3 Wochen ging es für das 9 köpfige Team wieder zurück nach Moskau. Aber es werden schon wieder Pläne geschmiedet. Bei dem nationalen **Gespannfahrturnier am 27. und 28. September 2014** will das russische Team wieder mit mindestens 4 Startern in NÖ an den Jugendfahrbewerben teilnehmen.

*Das russische Fahrer/innen-Team beim Besuch auf dem Gut Theuretzbach.*

## *Mikrozensus-Erhebung der Statistik Austria*

### *Meldepflicht für Privathaushalte*

Die Statistik Austria führt im öffentlichen Auftrag eine Erhebung von statistischen Daten für Wirtschaft und Gesellschaft durch. Eine erste Befragung ist vor Ort zu Hause vorgesehen. Gefragt wird nach Geschlecht, Beruf, Wohnungsgröße, Ausbildung und Arbeit. Diese Befragung dauert ca. 15 Minuten. Für nicht berufstätige Personen dauert die Befragung nur 5 Minuten. Die Personen im Haushalt werden insgesamt 5 mal im Abstand von 3 Monaten befragt. Diese 4 Folgebefragungen erfolgen dann telefonisch. Die gewonnenen Daten sind wichtig für Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Die Daten werden vertraulich behandelt. Das Bundesstatistikgesetz 2000 verpflichtet die Statistik Austria in ganz besonderem Maße zum Datenschutz. Die Daten werden keinesfalls weitergegeben und sind anonym.

***Wir weisen darauf hin. Diese Auskunft ist verpflichtend!***

Nähere Infos erhalten Sie dazu bei der Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, [mikrosensus@statistik.gv.at](mailto:mikrosensus@statistik.gv.at); [http://www.statistik.at/web\\_de/frageboegen/private\\_haushalte/mikrozensus/](http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/private_haushalte/mikrozensus/).

*Weinlesefest + Herbstwanderung am 25. und 26. Oktober 2014*

Das **Weinlesefest** der Sportunion Wieser Allhartsberg findet in diesem Jahr am **Samstag, den 25. Oktober 2014** am Sportplatz in Kröllendorf statt. Spitzenweine aus Österreich und ein ausgezeichnetes Hauerbuffet warten auf die Besucher!

Der Start zur **Herbstwanderung im Mostviertel** am **Sonntag, 26. Oktober 2014** erfolgt in diesem Jahr ebenfalls am Sportplatz in Kröllendorf. Für Speisen und Getränke bei den Kontrollstellen und bei Start und Ziel ist gesorgt.



**SMOVEY**  
**Basic-Kurs**  
**mit Andrea Mayr**  
**smoveyCOACH**

Mit den einfachen **smovey** Bewegungsabläufen kannst du natürlichen Bewegungsspaß mit Genuss und Freude erleben.

Probiere die grünen Ringe aus und spüre das tolle **smovey** Gefühl das sich sofort einstellt. Das **smovey** Training ist gesunde Bewegung für Körper, Geist und Seele und zaubert Dir garantiert ein Lächeln ins Gesicht.



**„Smovey - von Ärzten und Therapeuten empfohlen“**

Smoveys sind für jede Altersstufe geeignet und bewirken ein sanftes und effizientes **Ganzkörpertraining mit Schwung und Vibration**.

- \* Parkinson, Alzheimer, Vergesslichkeit, Konzentrationsprobleme, Lustlosigkeit, Burnout
- \* aktiviert 97 % der gesamten Muskulatur = **Fettverbrennung**
- \* **strafft** das Bindegewebe
- \* **fördert** den Stoffwechsel
- \* **massiert** und entlastet das Lymphsystem = Entschlackung
- \* **stärkt** das Immunsystem und aktiviert die **Thymusdrüse**
- \* **fördert** Links-Rechts Koordination
- \* **stärkt** vor allem Rückenmuskulatur, Bandscheiben
- \* **lindert** Verspannungen besonders im Schulter- und Nackenbereich
- \* ältere Personen, die nur mehr Sitzen können.



**Beginn:** 08. Oktober bis 26. November 2014 um 18.30 Uhr

**Ort:** Turnsaal der NMS Allhartsberg

**Kosten:** € 24,-- Union Mitglieder und Smovey Besitzer  
€ 36,-- Nichtmitglieder

**Leihgebühr:** für Smovey € 2,--/Einheit

**Anmeldung:** Andrea Mayr, Dipl. Aerobic Trainer /Smovey Coach, Tel.: 0660/47 49 899 oder 07448/26 052  
e-mail: [andte@aon.at](mailto:andte@aon.at)

*Bilder zur Verfügung gestellt von Andrea Mayr*



**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

# **VORTRAG**

## **LEBEN MIT DEMENZ**

Welche Anzeichen gibt es für Demenz? Wie verläuft die Erkrankung? Wie gehe ich mit Demenz-Erkrankten um? Wie soll ich mich als Angehörige/r verhalten? Wo bekomme ich Hilfe?

**Kompetente Antworten erhalten Sie von den Demenz-ExpertInnen der Volkshilfe NÖ.**

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

**Mittwoch, 8. Oktober 2014, 18:30 Uhr**

Gasthaus Schuller  
Allhartsbergerhof  
3365 Allhartsberg, Markt 34

Referentin: DGKS Ilse Lenk

**Tel. 0676 / 8676**

**[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)**

**MUT ZUR HILFE**  
Wegschauen ist feig!



# Arzt- und Apothekendienst

## Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.09.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
27. + 28.09.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
04. + 05.10.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
11. + 12.10.	Dr. Troll	07448/23 22

## Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20. + 21.09.	Dr. Gattringer	07442/53 891
27. + 28.09.	Dr. Ortner	07442/52 933
04.+ 05.10.	Dr. Schrey	07442/52 425
11. + 12.10.	Dr. Gattringer	07442/53 891



## Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
20.+ 21.09.	Dr. Klem	07475/53 266
27. + 28.09.	Dr. Gruber	07475/52 646
04. + 05.10.	Dr. Weinhart	07475/53 550
11.+ 12.10.	Dr.Klem	07475/53 266

## Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
19. - 25.09.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
26.09. - 02.10.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
03. - 09.10.	Rosenau	07448/25 25
10. - 16.10.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
17. - 23.10.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574

**Raiffeisenbank Ybbstal**

**Geh deinen eigenen Weg.  
Dann kannst du jedes Ziel erreichen.**

Wenn du auf eigenen Beinen stehst, beginnt das richtige Leben. Und da brauchst du auch ein richtiges Konto – das Raiffeisen Konto mit vielen Vorteilen. Und einen Berater, der dich auf deinem weiteren Weg begleitet. Egal, was du noch vor hast. Mehr Infos auf [www.rb-ybbstal.at](http://www.rb-ybbstal.at)

**Reinhard Wagner**  
Clubbetreuer in der  
RB Allhartsberg  
07448/2331  
[reinhard.wagner@rb-ybbstal.at](mailto:reinhard.wagner@rb-ybbstal.at)

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 4. Oktober 2014**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!**  
**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit